



Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung

5. Sitzung (öffentlich)

17. Januar 2001

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.05 Uhr

Vorsitz: Klaus Strehl (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/400

Einzelplan 10 - Ministerium für Umweltschutz und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Einführung durch die Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

in Verbindung damit

Mittelfristige Finanzplanung (MFP) des Landes Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2000 bis 2004

Unterrichtung der Landesregierung
Drucksache 13/401

2

Die Einführung der Ministerin in den Haushalt liegt mit Vorlage 13/0424 vor.

2 Nachhaltige Entwicklung - Ein Gestaltungsauftrag für Umwelt und Schule

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 13/404

3

Der Ausschuss beschließt, kein Votum abzugeben.

3 Biogas nutzen: Große Chancen für die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen - Landesinitiative Biomasse starten

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 13/464

3

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen bei Enthaltung der F.D.P. angenommen.

4 Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verfahren zur Bildung und Einberufung der Bezirksplanungsräte und des Braunkohlenausschusses

Vorlage 13/308

8

Der Ausschuss erhebt keine Einwendungen gegen den Entwurf dieser Verordnung.

5 Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verfahren zur Bildung und Einberufung der Bezirksplanungsräte und des Braunkohlenausschusses

Vorlage 13/309

8

Auch gegen diesen Verordnungsentwurf werden keine Einwendungen erhoben.

6 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abgrenzung des Kreises der Beteiligten und das Verfahren der Beteiligung bei der Erarbeitung der Gebietsentwicklungspläne und der Braunkohlenpläne sowie bei der Durchführung der Raumordnungsverfahren

Vorlage 13/310

9

Der Ausschuss erhebt keine Einwendungen gegen den Entwurf.

7 Hochwasserschutz in NRW

9

Ministerin Bärbel Höhn führt anhand von Vorlage 13/385 in das Thema ein.

Die Diskussion zu Top 7 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

8 Schulmaterialien aus Recyclingpapier

11

Der Bericht der Ministerin liegt mit Vorlage 13/382 vor.

9 Umweltsituation an den Tankstellen in NRW - Verbesserung des Emissionsminderungsgrades durch Gasrückführungssysteme

13

Der Bericht der Ministerin liegt mit Vorlage 13/381 vor.

Nächste Sitzung: 7. Februar 2001

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/400

Einzelplan 10 - Ministerium für Umweltschutz und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

in Verbindung damit

Mittelfristige Finanzplanung (MFP) des Landes Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2000 bis 2004

Unterrichtung der Landesregierung
Drucksache 13/401

Vorsitzender Klaus Strehl führt aus, dass der Haushalts- und Finanzausschuss das Haushaltsgesetz 2001 am 15. März 2001 abschließend behandeln werde. Der Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung müsse also die Haushaltsplanberatungen am 7. März 2001 abschließen. Er bitte, mögliche Änderungsanträge rechtzeitig und nicht erst als Tischvorlage einzureichen.

Der Ausschuss kommt überein, die Einführung der Ministerin in den Haushalt schriftlich entgegenzunehmen (siehe Vorlage 13/0424).

Hans Peter Lindlar (CDU) bittet die Ministerin, den Einführungsbericht zukünftig früher zu geben.

Ministerin Bärbel Höhn sichert zu, sich zu bemühen.

Außerdem merkt sie an, dass sich die obige Vorlage mit den umweltpolitischen Schwerpunkten des Haushalts 2001 beschäftige. Die Umweltpolitik für die gesamte Legislaturperiode habe sie jedoch bisher nicht vorgestellt. Im Landwirtschaftsausschuss sei das bereits erfolgt, und sie habe gehört, dass dies auch im Umweltausschuss für die Raumplanung geschehen sei.

Vorsitzender Klaus Strehl regt an, sich dieses Thema in der übernächsten Sitzung nach den Haushaltsplanberatungen vorzunehmen.